natur. wein. leben
gemeinde rechnitz

burgenland
die sonnenseite österreichs

Unterwegs in Rechnitz

DIE SONNENSEITE DES NATURPARKS GESCHRIEBENSTEIN ENTDECKEN











Natur- Kultur- Genuss pur!

UNSER RECHNITZ - EIN ECHTES NATURJUWEL

Malerisch eingebettet am Südhang des Günser Gebirges liegt die Marktgemeinde Rechnitz am **Fuße des Geschriebensteins** – dem heimlichen Star der Region. Der **höchste Berg des Burgenlandes** ist nicht nur Namensgeber des **Naturparks Geschriebenstein-Írrotkó**, sondern verleiht der idyllischen Umgebung auch seinen pittoresken Charakter.

Sonnige Gemüter erfreuen sich an den unzähligen Sonnenstunden. **Zahlreiche Wanderwege** und **spannende Ausflugsziele** warten nur so darauf, entdeckt zu werden. Egal ob gemütlich oder sportiv, ob alt oder jung – in Rechnitz fühlen sich alle wie zuhause. Da wird einem so richtig warm ums Herz.

Einladend präsentiert sich nicht nur die Natur. Auch die Gastfreundschaft der Rechnitzerinnen und Rechnitzer sucht ihresgleichen. Regionalität wird hier großgeschrieben. Die gepflegten **Weingärten** und unzählige **Marillenbäume** sind ein echter Blickfang und machen Appetit auf mehr. Nur gut, dass die vielen **Buschenschenken** Originalität und kulinarische Köstlichkeiten gleichermaßen versprechen.

Was kann es Schöneres geben, als mit einem fruchtigen Glas **Rechnitzer Wein** in der Hand staunend den **Ausblick in die ungarische Tiefebene** zu genießen? **Die Naturparkgemeinde Rechnitz ist ganz einfach immer eine Reise wert!**









BADESEE

Traumhaft gelegen sorgt der Badesee für herrliche Abkühlung an heißen Sommertagen. Das fünf Hektar große Areal mit Steganlage und Liegewiese verfügt über unzählige Freizeitangebote wie Skaterplatz, Tischtennis, Beachvolleyball und Streetball. Rund um den See führt ein schöner Spazierweg. Im Wasser sorgen Wasserrutsche, Sprungturm, Tretboote und Sonneninsel für ein besonderes Badevergnügen. Am Nordufer, wo sich der seichte Uferbereich für die ganz Kleinen befindet, warten auf die Kinder zusätzlich noch eine Schaukelwelt inmitten des kühlen Nass, sowie ein großer Spielplatz. Direkt am Seegelände steht den Gästen auch ein Campingplatz für Zelte und Wohnmobile zur Verfügung. Für Unterhaltung und kulinarischen Genuss sorgen die Pächter der Badeseebuffets.



AUSSICHTSWARTE

Grenzenlose Freiheit wird auf der ganzjährig frei begehbaren Aussichtswarte am Geschriebenstein spürbar. Mitten durch die Aussichtswarte verlief bis vor wenigen Jahren die unüberwindbar scheinende Grenze des Eisernen Vorhangs. Heute ist der im Jahr 2010 generalsanierte Aussichtsturm ein beliebtes Ausflugsziel und ein Symbol der grenzenlosen Zukunft. Der Besucher befindet sich beim Aufstieg jeweils auf ungarischem und österreichischem Staatsgebiet. Der alles überragende Mittelpunkt des Naturparks Geschriebenstein-Írrotkő ist über einen gemütlichen Wanderweg vom Parkplatz der Raststätte aus zu erreichen. Belohnt wird man mit einem sagenhaften Ausblick in alle vier Himmelsrichtungen auf das gesamte Burgenland, die ungarische Tiefebene und das angrenzende Niederösterreich.





Auf unserer **Homepage** finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeinde.



Naturverbunden unterwegs in Rechnitz

ES LIEGT IN UNSERER NATUR

Im **Naturpark Geschriebenstein-Írrotkó** finden Jung & Alt ein grenzenloses Naturerlebnis. Atemberaubend schön präsentieren sich schmucke Weingärten, grüne Wiesen und ein Panoramablick vom Feinsten. Das ist Erholung für Leib und Seele.

Das Gebiet rund um den Geschriebenstein entwickelt sich dabei mit einem über 500 km bestens markierten Wegenetz immer mehr zum Eldorado für **Wanderer, Spaziergänger, Radfahrer, Mountainbiker und Nordic-Walker.** Die bestens beschriebenen **Lehrpfade** beantworten dabei selbstredend jede Frage.

Dies geschieht ganz im Sinne des Selbstverständnisses des Naturparkes Geschriebenstein-Irrotkö, sowohl der Erholung als auch der Vermittlung von Wissen über die Natur und die historische Bedeutung dieses Gebietes zu dienen.

Inmitten des Naturparadieses gelegen, bietet das **Naturparkcamp** viel Platz für Sportaktivitäten und Spiele für Schüler-, Jugend- und Pfadfindergruppen. **Hier heißt es: Einatmen und in die Erholung abtauchen!**

Alle Informationen zum **Naturpark-camp** finden Sie hier!







JAGDLEHRPFAD

Welche Pflanzen wachsen in der Region? Welche Sträucher und Bäume bilden den Lebensraum des Wildes? Welche wichtigen Aufgaben übernehmen Jägerinnen und Jäger? All diese Fragen werden durch den ersten burgenländischen Jagdlehrpfad beantwortet. Auf einem etwa 2 km langen Rundweg im Ungermarkter Urbarialwald geben zahlreiche Schautafeln und verschiedene Objekte Auskunft über die Arbeiten der Waidmänner und Waidfrauen. Waidmanns Dank!



STEINLEHRPFAD

Steinstarke Unterhaltung! Damit den großen und kleinen Wanderern der Weg zur Aussichtswarte nicht zu lang wird, sorgt der lehrreiche Steinlehrpfad für spannende Abwechslung. Denn der Geschriebenstein ist ein Platz der geologischen Besonderheiten. Gleich 16 verschiedene Gesteinssorten befinden sich in der Region. Klar, dass sich die steingewordene Vielfalt hier eindrucksvoll darstellt – 9 große Schauexemplare säumen den Weg. Der Steinlehrpfad ist bestens beschildert. Steinreich an Informationen erreicht man schließlich als krönenden Abschluss des Steinlehrpfades den imposanten, namensgebenden „Geschriebenstein“, der noch heute als Grenzstein dient.



KINDERERLEBNIS WALD- UND VOGELWELT

In unmittelbarer Nähe zum Rechnitzer Badesee befindet sich ein wahres Wald- und Vogelparadies. Der 22 Meter hohe Vogelturm präsentiert sich dabei als imposantes Wahrzeichen der 2016 eröffneten Erlebniswelt. Mit einer Strecke von rund 700 m thront dieser mitten im Wald – hier können begeisterte Kinder und Erwachsene Vogelstimmen lauschen, sich durch den Wald bewegen, verschiedene Vögel beobachten und natürlich die herrliche Aussicht genießen. Der Turm selbst wurde barrierefrei ausgeführt. Der Weg ist so gestaltet, dass er auch von blinden Personen sowie von Rollstuhlfahrern benützt werden kann.



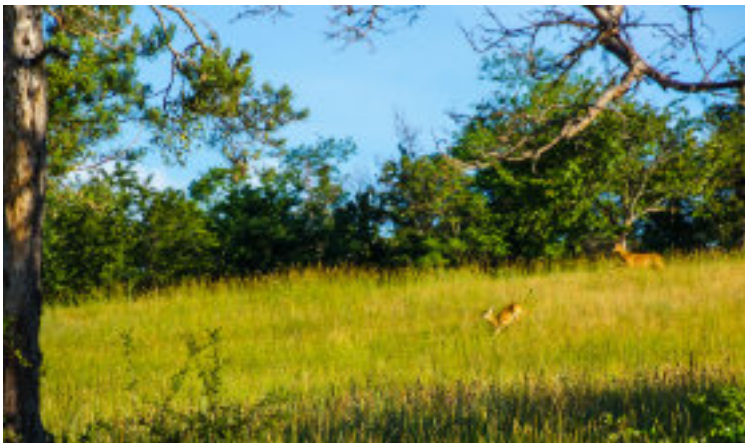
BACHBLÜTEN-KRAFTPARK

Rechnitz besitzt sprichwörtlich viel positive Energie! Der Bachblüten-Kraftpark ist eine weltweit einzigartige Naturanlage, in der man gezielt positive Gefühle aufbauen und dadurch seinen Charakter stärken kann. Er wurde 2007 von der Marktgemeinde Rechnitz in Zusammenarbeit mit der internationalen Bachblüten-Expertin Mechthild Scheffer angelegt. Hier wachsen alle 38 Bach-Blütenpflanzen, deren positive Energien Mechthild Scheffer zu 38 motivierenden Kraftformeln verdichtet hat. Der meditative Rundgang durch den Park ist ganzjährig möglich.



NATURSCHUTZGEBIET GALGENBERG

Die Entdeckungsreise kann beginnen. Das Naturschutzgebiet Galgenberg ist ein wichtiger Lebensraum für Fauna und Flora. Mit etwa 10 ha bildet der westlich von Rechnitz gelegene Galgenberg den größten Trockenrasen des Südburgenlandes. Von einer Parkplatzmöglichkeit aus kann man das Gebiet bequem erkunden. Die vielseitige Vegetation ist beeindruckend. Auch zahlreiche gefährdete Tierarten finden hier ein wärmendes Refugium. Hier leben z.B. an die 520 Schmetterlingsarten, aber auch viele Heuschrecken- und Spinnenarten sind von großen und kleinen Entdeckern zu finden.





Kulturell unterwegs in Rechnitz

EIN ORT MIT GESCHICHTE

Die Geschichte und die Kultur eines Ortes selbst zu entdecken, kann so spannend sein. Gerade Rechnitz bietet Besuchern mit **vielen Fundstätten, steinernen Zeugen** und seiner **bewegten Vergangenheit** ausgiebig Gelegenheit dazu.

Zahlreiche Funde belegen, dass das Rechnitzer Gebiet bereits in der **Früh- und Bronzezeit** besiedelt war. Später hinterließen **Kelten und Römer** deutlich ihre Spuren. 1260 erfolgte schließlich die erste urkundliche Erwähnung.

Das bedeutende südburgenländische/westungarische **Adelsgeschlecht der Batthány** führte Rechnitz schließlich zur wirtschaftlichen Blüte. Rechnitz wurde zur **Zunftstätte** zahlreicher Handwerker – allen voran der **Stiefelmacher.** Auch die ehemals **jüdische Gemeinde** prägte das Dorfgeschehen nachhaltig.

Damals wie heute wird das Dorfleben hochgehalten. Diverse Veranstaltungen sorgen für jede Menge an Abwechslung und Spaß. Der kulturelle Bogen reicht dabei von **Festen, Feiern & Konzerten** über **Kabarett & Theater** bis hin zu **Märkten & gepflegtem Brauchtum.**

Die aktuellen **Veranstaltungen** sind hier aufgelistet!





DIE MÜHLEN VON RECHNITZ

„Es klappern die Mühlen am rauschenden Bach“, dieses bekannte Kinderliedchen hat man auf den Lippen, wenn man durch Rechnitz flaniert. Denn insgesamt nicht weniger als zwölf Mühlen gab es hier im Laufe der Jahrhunderte. Da der „Mühlbach“ (Rechnitzbach) nur ein kleines fließendes Gewässer ist, war man gezwungen, mehrere kleine Mühlen zu bauen. Die einzige noch in Betrieb stehende Mühle ist die „Simon Mühle“ im Faludital, die zu den ältesten Ortsmühlen zählt. Einige weitere, heute umgewidmete, Mühlen sind Zeugen der in früheren Zeiten so stolzen Müllerszunft.



STIEFELMACHERMUSEUM

Im Stiefelmachermuseum gilt es, die traditionelle Handwerkskunst von anno dazumal zu bestaunen. Eigentlich müsste das Museum ja den Titel „Csizmenmachermuseum“ tragen – denn ursprünglich wurden die Stiefel eben mit dem ungarischen Wort „Csizma“ bezeichnet. Es ist das einzige Museum dieser Art in Österreich und zeigt die stolze Tradition der Stiefelmacher, die diese Zunft bis zum Zweiten Weltkrieg in Rechnitz hatte – alleine 1923 wurden hier noch 26 Stiefelmacher gezählt. Die Besucherinnen und Besuchern bekommen Einblicke in das Leben der Stiefelmacher, entdecken eine komplett eingerichtete Schuhmacherwerkstatt, alte Werkzeuge, einen Marktstand, Markt- und Zunfttruhen und vieles mehr.



RÖMISCHE WASSERLEITUNG

Wir alle wissen: Wasser ist Leben. Reste der römischen Wasserleitung zeugen davon, dass die damals um die 20.000 Einwohner zählende Stadt Savaria – das heutige Szombathely/Steinamanger – mit Trinkwasser aus dem Günser Gebirge versorgt wurde. Diese 22 km lange Leitung liegt frostsicher ca. 1,5 m unter der Erdoberfläche und nützt das natürliche Geländegefälle gleichmäßig aus. Die Leitung befindet sich in der Nähe des heutigen Grenzübergangs und führt über Sé nach Szombathely/Steinamanger. Manche Brunnen, wie der Rindlerbrunnen, bestehen auch heute noch im Weingebirge.



GEDENKSTÄTTE KREUZSTADL

Der wegen seines kreuzförmigen Grundrisses so genannte Kreuzstadl ist ein Symbol für eines der grausamsten Verbrechen während der NS-Zeit. Das Mahnmal erinnert nicht nur an die in der Nähe des Kreuzstadls rund 200 ermordeten ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter, sondern steht auch stellvertretend für eine überregionale Gedenkkultur. Die Gedenkstätte Kreuzstadl ist Lernort, Erinnerungsort und Begegnungsort zugleich und erinnert an dieses Geschehen, das sich so in Rechnitz und an vielen anderen Orten diesseits und jenseits der Grenze zugetragen hat.



ERINNERUNGSWEG „JÜDISCHES LEBEN IN RECHNITZ“

Die jüdische Gemeinde von Rechnitz wurde erstmals 1676 erwähnt und gilt somit als älteste jüdische Gemeinde des Südburgenlandes. Mit rund 850 Mitgliedern erlebte sie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ihre Blütezeit. In den schwierigen 1870er Jahren begann jedoch die Abwanderung in wirtschaftlich attraktivere Gebiete, so dass 1938 nur noch rund 125 Jüdinnen und Juden in Rechnitz lebten. Sie alle wurden von den Nationalsozialisten vertrieben oder deportiert, die meisten von ihnen wurden ermordet. Der Erinnerungsweg macht mit 10 Schautafeln Orte des einstigen bereichernden jüdischen Lebens wieder erleb- und erfahrbar.





Genussvoll unterwegs in Rechnitz

JEDEN AUGENBLICK GENIESSEN

Den Urlaub genießen und jeden Moment auskosten – dafür ist Rechnitz genau der richtige Ort. Im Norden der **„Weinidylle Südburgenland“** wächst alleine schon beim Anblick der gepflegten Weingärten die Vorfreude auf ein fruchtiges Glaserl Wein. Dabei ist die Naturparkgemeinde unter Weinfreundinnen und Weinfreunden schon längst ein Begriff.

Hauptrebsorte des Weinortes Rechnitz ist der **Welschriesling**, der von den Winzern zu einem duftigen Spitzenwein gekeltert wird. Daneben landen aber auch Weißburgunder, Grüner Veltliner und Chardonnay regelmäßig im **Spitzenfeld bei Weinprämierungen.** Natürlich werden auch die **hochqualitativen Rotweine** wie Blaufränkisch, Blauer Burgunder und Zweigelt gekonnt und gerne im Glas geschwenkt.

Was fehlt da noch zum uneingeschränkten Glück? Natürlich eine **zünftige Jause!** Die finden alle Hungrigen in einem der berühmten **Buschenschenken.** Das Beste aus der Region wird hier zu einem optimalen Begleiter des Rechnitzer Weins. Und das zum Glück das ganze Jahr über.

Hier finden Sie die **Öffnungszeiten** der **Buschenschenken!**









VINOTHEK REICHERMÜHLE

Hier ist der Weingenuss zuhause. Die Reichermühle bildet einen stimmungsvollen Rahmen, um die besten und sprichwörtlich erlesensten Rechnitzer Weine verkosten und zu „Ab-Hof-Preisen“ erwerben zu können. Selbstverständlich werden die guten Tröpferln auch glasweise angeboten. Wie der Name schon verrät, war die Mühle lange im Besitz der Müllerfamilie Reicher, bis schließlich der Heimatdichter Emmerich Csanits im Jahr 1990 der Marktgemeinde Rechnitz die Mühle schenkte. Die gesamte Mühle wurde aufwendig renoviert und 1994 als Vinothek feierlich eröffnet.



WEINLEHRPFAD

Die Vinothek Reichermühle ist auch Ausgangspunkt für einen ca. 1,5 km langen Weinlehrpfad durch das Rechnitzer Weingebirge. Auf einem Rundwanderweg entlang der idyllischen Weingärten werden den interessierten Besucherinnen und Besuchern anhand von Schautafeln die einzelnen Arbeitsschritte vom Rebenschnitt bis zur Ernte nähergebracht. Auf den Spuren der „Berghüter“ – den früheren Wachorganen gegen Diebstahl – erfährt man so den Lauf des Weinjahres. Praktisch, dass man am Schluss wieder bei der Vinothek ankommt, wo man die hervorragende Qualität der Rechnitzer Weine gleich verkosten kann.



WEINFRÜHLING

Am „Tag der offenen Kellertür“ kommen bei allen Weinkennern definitiv Frühlingsgefühle auf. Pünktlich im Frühling laden die Weinbauern zum „Weinfrühling“ in das Weingebirge von Rechnitz ein, um die Schätze ihrer Keller zu präsentieren. Ausgerüstet mit einem Starterpaket bestehend aus Regionskarten, Weinguide, Shuttle-Fahrplan, einem Weinglas im praktischen Glashalter und einem Weingutschein geht die Reise zu den Weinbaubetrieben der Region los. An zwei Tagen stehen Shuttles zur Verfügung, die die weinkundigen Besucherinnen und Besucher von Rechnitz über Eisenberg und Deutsch Schützen und dem Csaterberg bis nach Bildein, Eberau Gaas und Moschendorf sicher von Winzer zu Winzer bringen. Dann heißt es nur noch: „Prost!“





Sportlich unterwegs in Rechnitz

ES LEBE DER SPORT

Man kann es nicht oft genug sagen: **Radfahrer, Wanderer und Nordic Walker** finden im Naturpark Geschriebenstein-Írrotk ein echtes Paradies. Und das grenzüberschreitend – denn das 500 km lange Wegenetz führt tief in die ungarische Tiefebene hinein. Zum Glück lassen sich mithilfe der digitalen Wander- und Radkarten die interessantesten **Wander- und Mountainbike-Touren** kinderleicht zusammenstellen.

Das Glück dieser Erde befindet sich bekanntlich auf dem Rücken der Pferde – dies gilt insbesondere für Rechnitz. Die weitläufigen Wiesen und Waldgebiete sind wie geschaffen für **abwechslungsreiche Reitausflüge**.

Und wer die hügelige Landschaft des gar nicht flachen Südburgenlandes lieber locker leicht bewältigen möchte, freut sich über die Möglichkeit, sich in der Naturparkgemeinde Rechnitz ein **E-Bike** ausborgen zu können. Ein Akku reicht für eine Strecke von bis zu 140 km – so kann man einen Radtag im Naturpark und dessen Umgebung mit Leichtigkeit in vollen Zügen genießen.

Hier geht es zur **Reservierung**
für den **E-Bike-Verleih!**







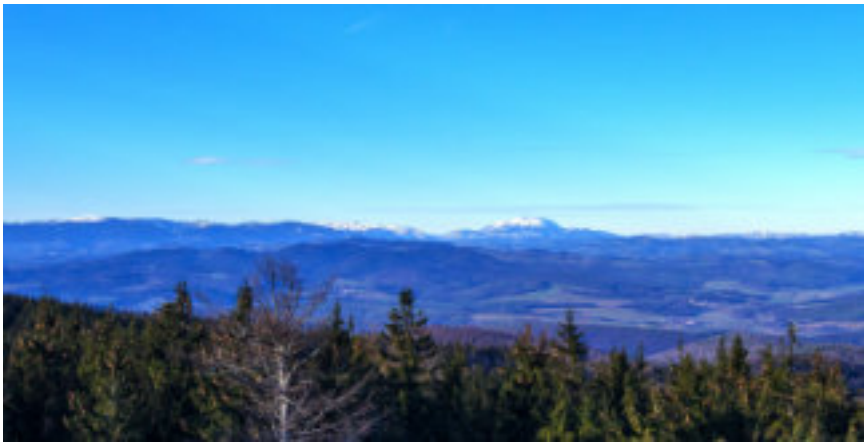
DIE GESCHRIEBENSTEIN ROAS

Eine sportliche Herausforderung bildet die Geschriebenstein Roas. Die traditionelle 56 km Wanderung rund um den Geschriebenstein wird alljährlich von hunderten Ultrawanderern aus Nah & Fern in Angriff genommen. Pünktlich um 6.30 Uhr beginnt für die ambitionierten Sportlerinnen und Sportler die Reise durch die burgenländischen und ungarischen Naturparkgemeinden mit Start und Ziel in Rechnitz. Perfekt organisiert vom Verein Naturpark Geschriebenstein wird an vielen Labestationen für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesorgt. Kein Wunder, dass diese gelungene Veranstaltung laufend immer mehr Interesse hervorruft.



ALPANNONIA®

„Grenzenlos vom Semmering bis nach Köszeg wandern“ – so lautet das Motto von Alpannonia® . Eine grenzüberschreitende Wanderroute bestehend aus einem Hauptweg (123 km) und mehreren Zubringern macht das Wandern über politische, geografische, sprachliche und kulinarische Grenzen hinweg für Naturliebhaber möglich. Der neue Wanderweg führt auch über das Gebiet der Naturparkgemeinde Rechnitz und lädt Familien und Hobby-Wanderer ein, die Vielfalt der Region kennenzulernen.



SPEEDARENA RECHNITZ

Action pur finden Geschwindigkeits-Aficionados auf der Speedarena im Gewerbepark von Rechnitz. Von der FIA als offizielle Rennstrecke anerkannt, bietet die Kartbahn optimale Voraussetzungen für packendes Rennfieber. Die Rennstrecke Speedarena vereint auf über 1.000 Metern Länge und einer Breite von 8 bis 16 Metern raffinierte Schikanen und Geraden. Fahrspaß für Privat- & Hobbyfahrer ist garantiert. Leihkarts sind natürlich vorhanden.



SPEEDBALL RECHNITZ

Gleich neben der Speedarena sorgt die Speedball-Arena für einen erhöhten Adrenalin-Ausstoß. Die Speedball-Arena – schlicht und ergreifend – Österreichs schönste Paintball-Anlage.
Auf drei verschiedenen Spielfeldern können sich hier jeweils zwei Teams untereinander messen. Mittlerweile zählt Paintball zu einer der am schnellsten wachsenden Extrem- und Mannschaftssportarten weltweit. Das Abenteuer kann beginnen.



TENNISPLATZ

Spiel, Satz und Sieg! Wem neben Skaten & Beachvolley beim Badesee und den zahlreichen Rad- & Wandermöglichkeiten im Naturschutzpark Geschriebenstein-Írrotkő noch der Sinn nach einer gepflegten Tennispartie steht, ist auf einem der fünf Tennisplätze des ASKÖ TC Rechnitz bestens aufgehoben. Vorteil Rechnitz!





Informationen unter:

GEMEINDEAMT RECHNITZ

Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz
Tel.: +43 3363/79 202
Fax: +43 3363/79 202-22
E-Mail: post@rechnitz.bgld.gv.at
www.rechnitz.at

NATURPARK GESCHRIEBENSTEIN

Bahnhofstraße 2a, 7471 Rechnitz
Tel.: +43 3363/79 143
Fax: +43 3363/79 183
E-Mail: naturpark@rechnitz.at
www.naturpark-geschriebenstein.at

Impressum
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechnitz, Konzeption und Grafik: Tanja Dittrich, blickfang.at
Fotos: Gemeinde Rechnitz, Burgenland Tourismus_Andreas Hafenscher, Oliver Oszwald, Tanja Dittrich, Margareta Koch, Robert Rajkovats, Martin Postl, Daniel Schmaldinst

